

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Gypser-, Schlosser- und Pflasterer-Arbeiten für verschiedene Umbauten und Ergänzungsbauten bei den Kasernenstellungen und Reitbahnen in Thun werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-offerten sind der unterzeichneten Stelle bis und mit dem **22. Januar nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten in Thun“ franko einzureichen.

Bern, den 11. Januar 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Ausschreibung von Zimmerarbeiten.

Die Zimmerarbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18^b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-offerten sind der unterzeichneten Stelle versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem **25. Januar nächsthin** franko einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1888.

Eidg. Oberbauinspektorat.

Papier-Lieferung.

Das statistische Bureau des eidg. Departements des Innern bedarf ungefähr **150 Ries Schreibpapier** für die Formulare der Unfallstatistik. Die Lieferungsbedingungen werden auf Verlangen schriftlich mitgetheilt. Die Lieferungsangebote müssen spätestens den **30. Januar** hier eingegangen sein, um noch berücksichtigt werden zu können.

Bern, den 17. Januar 1888.

Eidg. statistisches Bureau.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge der am 31. März nächsthin auslaufenden Amtsdauer werden die Stellen sämtlicher Beamten des Finanzdepartements zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber wollen ihre Anmeldungen frankirt und mit Zeugnissen begleitet bis zum **31. laufenden Monats** dem Finanzdepartement einreichen.

Bern, den 15. Januar 1888.

Eidg. Finanzdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer mit dem 31. März nächsthin werden die Stellen der Beamten des schweiz. **Industrie- und Landwirthschaftsdepartements, Abtheilung Industrie**, inklusive des Fabrikinspektorats und des Direktors der eidg. Eichstätte, zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum **15. Februar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 16. Januar 1888.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement.
Abtheilung Industrie.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der Amtsdauer auf 31. März 1888 werden sämtliche Stellen der **schweizerischen Bundeskanzlei** und des **eidg. Departements des Innern**, inklusive derjenigen des Bundesarchivs, des eidg. statistischen Bureau und des Bauwesens zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die **erste Sekretärstelle** des **Departements des Innern** ist infolge Hinscheidens des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet.

Neue Bewerber für die Stellen der Bundeskanzlei haben ihre Anmeldungen an diese, und für die Stellen des Departements des Innern an dieses letztere zu richten.

Anmeldungstermin für sämtliche Stellen: **31. Januar 1888.**

Bern, den 10. Januar 1888.

Eidg. Departement des Innern.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer mit dem 31. März nächsthin werden die Stellen der **Beamten des schweizerischen Departements des Auswärtigen, Handelsabtheilung**, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum **31. Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 9. Januar 1888.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Handelsabtheilung.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der Amtsdauer auf 31. März nächsthin werden die Stellen der **Beamten des schweiz. Departements des Auswärtigen, Abtheilung Auswanderungswesen**, zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden als angemeldet betrachtet. Neue Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und in Begleit ihrer Zeugnisse bis **Ende Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1888.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Abtheilung Auswanderungswesen.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer auf 31. März nächsthin werden anmit die **sämmtlichen Beamtenstellen der Eisenbahnabtheilung des Post- und Eisenbahndepartements** zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Inhaber gelten ohne besondere Eingabe als angemeldet. Andere Bewerber wollen ihre Anmeldung schriftlich und unter Beilage allfälliger Ausweise über Befähigung bis **Ende Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einreichen.

Bern, den 11. Januar 1888.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.
Eisenbahn-Abtheilung.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Ablaufs der Amtsdauer auf den 31. März 1888 werden hiemit die Stellen der **sämmtlichen Beamten der Telegraphenverwaltung** zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die bisherigen Inhaber dieser Stellen werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet.

Neue Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und von den nöthigen Ausweisen begleitet einzureichen:

- 1) für die Stelle des **Central-Telegraphendirektors** dem Post- und Eisenbahndepartement, für die **übrigen Stellen der Centralbeamten** und diejenigen der **Kreis-Inspektionen** an die Telegraphendirektion in Bern. je bis zum **25. Januar**:
- 2) für die Stellen der **Büreauchefs** und **Telegraphisten** an die betreffenden **Kreis-Inspektionen** bis zum **1. Februar**.

Bern, den 9. Januar 1888.

Die Telegraphendirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer mit dem 31. März nächsthin werden die Stellen der Beamten des schweiz. **Industrie- und Landwirthschaftsdepartements, Abtheilung Forstwesen**, zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum **31. Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Januar 1888.

Schweiz. Industrie- und Landwirthschaftsdepartement,
Abtheilung Forstwesen.

Stellen-Ausschreibungen.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer auf 31. März 1888 werden die Stellen der **sämmtlichen Beamten der Postverwaltung** zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich, frankirt, mit der Alters- und Heimatsangabe und den nöthigen Zeugnissen begleitet, einzureichen:

- a. für die Stelle des Oberpostdirektors bis **spätestens den 20. Januar 1888**, dem **Post- und Eisenbahndepartement (Postabtheilung)**;
- b. für die Stellen der übrigen Beamten der Oberpostdirektion, sowie der Kreispostdirektoren, bis zum **27. Januar 1888**, der **Oberpostdirektion**;
- c. für alle andern Beamtenstellen der Postverwaltung, bis **längstens Ende Januar 1888**, der **betreffenden Kreispostdirektion**.

Die Behörden, welchen die Anmeldungen einzusenden sind, ertheilen auf Verlangen Auskunft über Pflichten und Besoldung der betreffenden Stellen.

Bern, den 5. Januar 1888.

Die Oberpostdirektion.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer mit dem 31. März nächsthin werden die Stellen der Beamten des schweiz. Departements des Auswärtigen, **politische Abtheilung** (früher politisches Departement), zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne Weiteres als angemeldet betrachtet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich und mit allfälligen Zeugnissen versehen bis am **31. Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 5. Januar 1888.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Politische Abtheilung.

Stellen-Ausschreibung.

Wegen Ablaufs der Amtsdauer auf 31. März 1888 werden die Stellen der sämtlichen Beamten des schweizerischen Landwirtschaftsdepartements, sowie der eidgen. Grenzthierärzte zur Bewerbung ausgeschrieben. Die bisherigen Beamten und Grenzthierärzte werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldung schriftlich bis zum **31. dieses Monats** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 6. Januar 1888.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Stellen-Ausschreibung.

Die periodische Amtsdauer der Beamten und Angestellten der Bundesverwaltung geht mit dem 31. März 1888 zu Ende. Infolge dessen werden die Stellen auf dem eidg. Justiz- und Polizeidepartement zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die bisherigen Beamten werden ohne weitere Eingabe als angemeldet betrachtet. Neue Bewerber haben ihre Anmeldung schriftlich und in Begleit ihrer Zeugnisse bis **Ende Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 28. Dezember 1887.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines zweiten Kontrolingenieurs für die schweiz. Spezialbahnen wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Jahresgehalt Fr. 3500—4500.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über die Befähigung begleitet sein müssen, sind bis **31. Januar 1888** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 28. Dezember 1887.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:
Eisenbahn-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats April 1888 findet in Bern ein theoretischer Telegraphistenkurs mit Patentprüfung statt.

Außer den Lehrlingen der Verwaltung, welche ohne Weiteres als angemeldet betrachtet werden, können alle diejenigen Personen theilnehmen, welche sich durch Zeugnisse und eine Vorprüfung über nachstehende Erfordernisse ausweisen:

1. Alter von 16—25 Jahren;
2. Gute Sekundarschulbildung;
3. Kenntniß wenigstens zweier Landessprachen;
4. Guter Leumund;
5. Gute Körperkonstitution;
6. Kenntniß des praktischen Telegraphendienstes (wenigstens ein Jahr Dienst).

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen nebst den erforderlichen Zeugnissen spätestens bis zum **8. Februar 1888** franko an die Telegraphendirektion in Bern zu richten, welche auf Verlangen jede weitere Auskunft ertheilt.

Bern, den 16. Januar 1888.

Das Post- und Eisenbahndepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postablagehalter und Briefträger in Gampel (Wallis). Anmeldung bis zum 3. Februar 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 3. Februar 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Briefträger in Pruntrut. Anmeldung bis zum 3. Februar 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Briefträger in Berneck (St. Gallen). Anmeldung bis zum 3. Februar 1888 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) Telegraphist in Lausanne. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 8. Februar 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

- 1) Briefträger in Brienz (Bern). Anmeldung bis zum 27. Januar 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 2) Postkommis in Chauxdefonds.
- 3) Postpacker und Briefkastenleerer in Chauxdefonds. } Anmeldung bis zum 27. Januar 1888 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postkommis in Olten. Anmeldung bis zum 27. Januar 1888 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Briefträger und Packer in Baden. Anmeldung bis zum 27. Januar 1888 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 6) Briefträger in Muzingen (Zug). Anmeldung bis zum 27. Januar 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) Telegraphist in Neuenburg. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 1. Februar 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 8) Telegraphist in Stalden (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. Februar 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 9) Telegraphist in Kloten (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Januar 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 10) Telegraphist in Bütschwil (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Januar 1888 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

„Diana“

Schweizerischer Jäger- und Wildschutzverein.

Genf, den 20. Januar 1888.

Die diesjährige Generalversammlung der Diana findet

Samstag den 28. Januar 1888, Abends 7^{1/2} Uhr präzis,

in Genf statt, rue Bartholoni 6, Erdgeschoß, im Lokal der *Harmonie nautique*, welches uns dieselbe bereitwilligst zur Verfügung gestellt hat.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung.
- 2) Bericht des Centralkomites.
- 3) Bericht des Publikationskomites.
- 4) Bericht des Kassiers.

- 5) Bericht der Rechnungskontroleure. Prüfung und Abnahme des Rechnungsberichtes des Kassiers.
- 6) Festsetzung der Beiträge für 1888.
- 7) Unterbreitung des Voranschlages für 1888 und Abstimmung über denselben.
- 8) Berichte der Sektionen.
- 9) Wahl des Centralkomites für 1888 und 1889. Ernennung des Präsidenten und eines Schriftführers.
- 10) Ernennung zweier Rechnungskontroleure für 1888.
- 11) Verschiedenes und freie Anträge.

Wir hoffen, daß Sie dieser Versammlung beiwohnen werden, und bitten Sie gleichzeitig, Ihnen befreundete Jäger mitzubringen, für welche unsere Verhandlungen Interesse haben könnten.

Hochachtungsvoll und mit Waidmanns Heil!

Im Namen des Komites:

Ein Schriftführer:

Ed. Horngacher.

Der Präsident:

E. Eynard.



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.01.1888
Date	
Data	
Seite	136-144
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 827

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.